Gemeinde Neritz

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 14.06.2007

im Feuerwehrgerätehaus in Neritz

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

umfaßt die Seiten 1 bis 6.

_____

Maede

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) Bgm. Dabelstein

2) GV'in Kneesch

3) GV'in Lienau

4) GV Gadow

5) GV Gottwald

6) GV Mähl

7) GV Schulz

8) GV Stebner

9) GV Welcker

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maede vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 01.06.2007 auf

Donnerstag, den 14.06.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Vor Einstieg in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Dabelstein, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

Als Punkt 6 = Überarbeitung Landschaftsschutzgebiete Neritz und Rümpel

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 08.05.2007
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Dorfgemeinschaftshaus
   a) Vorstellung eines Architektenentwurfs
   b) Beschluss über weitere Vorgehensweise
6. Überarbeitung Landschaftsschutzgebiete Neritz und Rümpel
7. Einwohnerfragestunde

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 08.05.2007

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.05.2007 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass das Protokoll damit als genehmigt gilt.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Das Team der NDR 1 Welle Nord hat sich über Neritz rund 3 ½ Std. informiert und einen guten, informativen Bericht von 4 ½ Minuten gesendet.

Die Banketten der Feldwege sowie die Flächen an den Klärteichen sind gemäht worden.

Durch eine falsche Ablesung der E.ON Hanse beim Wasserwerk hat die Gemeinde eine Rechnung mit einer Nachzahlung von über 3.200,00 € erhalten. Nach dem dieses reklamiert wurde, ist eine korrigierte Rechnung erstellt worden. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die defekte Wasseruhr heute ausgewechselt wurde.

Der Presse war zu entnehmen, dass im Bereich Sülfeld und Grabau die Norderbeste renaturiert wird. Ob für Neritz ähnliches ansteht, ist nicht bekannt. Die Gemeinde sollte die Entwicklung zur Renaturierung der Norderbeste stetig verfolgen.

Die E.ON Hanse hat mit den Kabelverlegungsarbeiten von Fischbek nach Neritz begonnen.

Mit einer Fertigstellung ist in ca. 3 - 4 Wochen zu rechnen.

Die Klärung der Bezuschussung der Gemeinde Neritz zum Vogelschießen in Bad Oldesloe konnte noch nicht abgeschlossen werden.

(Anmerkung des Protokollführers:

Nach Prüfung der Haushaltsunterlagen wird von der Gemeinde Neritz kein Zuschuss gezahlt. Insofern ist die Sammlung in der Gemeinde für das Vogelschießen in Bad Oldesloe rechtens.

Einige andere Gemeinden aus dem Amtsbereich haben die Haussammlung eingestellt und überweisen aus dem Gemeindehaushalt einen Pauschalbetrag an den Vogelschießeraus- schuss Bad Oldesloe.)

Die Kommunalwahl 2008 findet am 25.05.2008 statt; es verbleibt bei der Wahlkreiseinteilung.

Aufgrund des neuen Schulgesetzes für Schleswig-Holstein ist die Frage der künftigen Schulform für die Schule am Masurenweg noch offen; ebenso für die anderen Schulen in Bad Oldesloe. Zur Zeit wird eine rechtliche Prüfung zur Beschlussfassung der Schulform für die Schule am Masurenweg vorgenommen (ob der Schulverband oder jeder betroffene Gemeindevertretung zuständig ist).

Am 04.06.2007 fand auf der Trabrennbahn Pfaffenhofen ein Gottlieb-Jauß-Gedächtnisrennen (Ex-Mann von der Neritzer Traberzüchterin Marion Jauß) statt.

In Hamburg-Bahrenfeld wurde am 03.06.2007 der Preis von Neritz mit einer Gewinndotierung von 1.300,00 € ausgetragen. Die Gemeinde Neritz hat hierfür keine Zuschüsse gegeben.

Punkt 3., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Mähl teilt mit, dass er vor kurzem mit Herrn Zimmermann von der Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn (Nachfolger von Herrn Löning) wegen der Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h im Bereich Neritz gesprochen hat. Ein Erfordernis für eine Verkehrsanordnung wird seitens des Kreises Stormarn derzeit nicht gesehen.

In Anbetracht der tödlichen Unfälle im Einmündungsbereich Neritz/B 75 sollte die

Gemeinde versuchen, die Verkehrsaufsicht und die anderen Behörden (Polizei und Straßenbaulast- träger) zu einem Umdenken zu bewegen.

Herr Gottwald spricht das vorgenommene Auswechseln der Wasseruhr an und regt an, eine Zwischenablesung für die Wasserversorung B-Plan-Gebiet Nr. 1 vorzunehmen. Bürgermeister Dabelstein dankt für die Anregung und wird eine Überprüfung durchführen.

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Sitzungen des Finanzausschusses, Kulturausschusses sowie des Wegeausschusses haben nicht stattgefunden.

Der Bauausschuss hat am 05.06.2007 getagt. Die Angelegenheit wird heute unter TOP 5) abgehandelt.

Punkt 5., betr.:	Dorfgemeinschaftshaus a) Vorstellung eines Architektenentwurfs b) Beschluss über weitere Vorgehensweise

zu a) Vorstellung eines Architektenentwurfs

Herr Stebner, zugleich Vorsitzender des Bauausschusses, berichtet über die Sitzung des Bauausschusses vom 05.06.2007. Darin wurden die gemeindlichen Änderungswünsche mit dem Architekten Schulze, Hamburg, abgestimmt; ebenso mögliche Eigenleistungen.

Die daraufhin erstellte Kostenschätzung des Herrn Schulze ergab Gesamtkosten von brutto 252.932,50 €, wobei darin ein zusätzlicher, bis dahin nicht vorgesehener Geräteraum enthalten ist. Ferner sind von dieser Gesamtsumme die noch zu ermittelnden Eigenleistungen herunterzurechnen.

Herr Welcker sieht die Höhe der Eigenleistung als problematisch an. Er glaubt, dass hierbei zu optimistisch kalkuliert wird. Außerdem verweist er auf die angespannte Haushaltssituation der Gemeinde und glaubt, dass durch künftige Aufgaben (z.B. zusätzliche Kindergartenplätze) der Finanzspielraum immer weiter eingeengt wird. Nicht zu verachten sind auch die jährlichen Folgekosten für dieses Gebäude, so dass von dem ursprünglichen Kostenvolumen von 200.000,00 € ausgegangen werden sollte.

noch zu Punkt 5)

zu b) Beschluss über weitere Vorgehensweise

Nach einer Diskussion über die allgemeine Finanzsituation der Gemeinde und die Folgekosten für das neue Dorfgemeinschaftshaus, stellt Bürgermeister Dabelstein die Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 05.06.2007 zur Abstimmung:

1. Das Bauvorhaben zur Aufstockung des Feuerwehrhauses wird aufgrund der Kostenschätzung des Dipl.-Ing. Schulze vom 05.06.2007 durchgeführt.

Die Kosten sind durch Eigenleistungen zu reduzieren. Das Leistungsverzeichnis ist auf Eigenleistungen zu prüfen. In der Ausschreibung ist an geeigneten Positionen ein Massenkürzungsvorbehalt aufzunehmen. Es wird eine Einsparung durch Selbsthilfe in Höhe von 10 % angestrebt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, --- Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

2. Mit der Bauplanung und -durchführung werden Dipl.-Ing. Schulze, Hamburg, und Statiker Dipl.-Ing. Müller, Neritz, beauftragt.

   Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.: Überarbeitung Landschaftsschutzgebiete Neritz und Rümpel

Hierzu verteilt Bürgermeister Dabelstein eine Tischvorlage in Form eines Lageplans und erläutert die Maßnahmen auch anhand eines großen Planes an der Stellwand. Auslöser dieser Überarbeitung ist die Aufstellung des Landschaftsplanes der Gemeinde Elmenhorst und die damit verbundene Festlegung der Landschaftsschutzgebiete. Bürgermeister Dabelstein verliest ein Schreiben des Kreises Stormarn zur geplanten Kreisverordnung. Hierbei wird darauf hingewiesen, dass künftige Kreisverordnungen nicht mehr gemeinde- sondern nur noch landschaftsbezogen zu erlassen sind.

Im Rahmen des Landschaftsplanes Neritz hat die Gemeinde auch Änderungswünsche zu den gemeindlichen Landschaftsschutzgebieten geäußert bzw. festgelegt, die jedoch in diesem Verfahren der Gemeinde Elmenhorst nicht mit einfließen können. Durch die geplante Kreisverordnung "Fischbeker Mühlengrund mit Norderbeste und umgebender Kulturlandschaft" ist aber bereits ein Teil vom Gemeindegebiet Neritz (südöstlich der B 75 mit der Klärteichanlage) mit abgearbeitet, so dass eine spätere Kreisverordnung für Neritz kostengünstiger seitens des Kreises Stormarn aufgestellt werden könnte.

Bürgermeister Dabelstein beantragt folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung nimmt die Kreisverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Fischbeker Mühlengrund mit Norderbeste und umgebender Kulturlandschaft" zur Kenntnis und erhebt keine Widersprüche zu dem Bereich der Gemeinde Neritz. Ein Plan mit der Darstellung der Gemeindegrenzen sollte der Gemeinde Neritz zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Vogt hat festgestellt, dass die eine Bushaltestelle an der B 75 (Richtung Floggensee)

leicht abgesackt ist. Bürgermeister Dabelstein sagt eine Überprüfung zu. Ggf. kann die Bushaltestelle von der Freiwilligen Feuerwehr gerichtet werden.

Herr Dziggel spricht den Zustand der Bestestraße an. Einige Pflastersteine, gerade im Bereich der Bestebrücke, sind lose und müssten neu eingeschlämmt werden.

Bürgermeister Dabelstein wird für Abhilfe sorgen.

Herr H. Lienau berichtet über Unebenheiten im Fußweg "Alte Landstraße" (Höhe Grundstück Rudolf). Bürgermeister Dabelstein wird sich der Sache annehmen.

Außerdem möchte Herr Lienau wissen, ob die Eigentümer, die der E.ON Hanse Flächen

für die Kabelverlegungsarbeiten Fischbek - Neritz zur Verfügung gestellt haben, Bestandspläne erhalten könnten. Bürgermeister Dabelstein wird sich um die Angelegenheit kümmern.

_____ _____

Bürgermeister Protokollführer